

Gemeinde Brandenberg



Amtliche Mitteilung

www.brandenberg.tirol.gv.at

September 2004

Aus dem Inhalt:

- * ABA Brandenberg
- * Wohn-/Pflegeheim Brandenberg
- * Aktuelles/Termine
- * Mitteilung Fr. Dr. Haibach
- * 1. Hilfe-Kurs in Brandenberg
- * Zivilschutz-Probealarm
- * Vereinsnachrichten/Veranstaltungen
- * Glückwünsche



Liebe Brandenbergerinnen und Brandenberger!

Nach nunmehr eineinhalbjähriger Bauausführung der Abwasserbeseitigungsanlage Brandenberg steht nun die Inbetriebnahme bevor.

Die Kanal- und Druckleitungen von Brandenberg nach Mariatal sind bereits hergestellt, im Pumpwerk werden derzeit die letzten Installationsarbeiten durchgeführt. Am 3. Nov. nimmt die Pumpstation Brugg den Probetrieb auf.

Im Zeitraum vom **8. Nov. bis 20. Nov. 2004** müssen daher zwingend alle Objekte von Markstein bis Kink die direkte Einleitung herstellen.

Die Gemeinde Brandenberg ersucht alle Hauseigentümer, früh genug die Vorbereitungen für den Direktanschluss zu treffen, um den oben erwähnten Zeitraum einhalten zu können. Dies ist unbedingt notwendig, weil die Förderanlage ohne die berechnete Wassermenge nicht gestartet werden kann.

Wie schon berichtet, setzen sich die Investitionskosten aus Bundes-, Landes- und Eigenmitteln zusammen. Um die höchstmögliche Förderung auszuschöpfen, ist die Gemeinde verpflichtet, ihren Finanzierungsanteil zu leisten. Dieser setzt sich zusammen aus den Mitteln des Gemeindebudgets und der vom Land Tirol vorgeschriebenen Anschlussgebühren von den privaten Eigentümern.

Das Teilprojekt Bauabschnitt 04 (Stegerstall – Aschau Dorf – Burgstall) ist bei der Wasserrechtsbehörde zur Genehmigung eingereicht, wird im Herbst dieses Jahres verhandelt und voraussichtlich im Jahr 2005 mit dem Bau begonnen. Die Ortsteile Pinegg, Oberberg und Unterberg werden nach derzeitigem Planungsstand in den Jahren 2006/07 angeschlossen, sodass in einem Ausführungszeitraum von 5 Jahren rund 95 % der Brandenberger Haushalte abgeleitet werden. Insgesamt sind sodann 28 km Kanalleitung verlegt und ca. € 7,5 Mio. investiert.

Wohn-/Pflegeheim Brandenburg

Nach fast zweijähriger Tätigkeit als Pflegedienstleiterin in unserem Heim wechselt Fr. Eila Fischerbacher in das neu errichtete Seniorenheim Wörgl. Die Gemeinde Brandenburg bedankt sich für ihren Einsatz und die nette und fürsorgliche Betreuung unserer Heimbewohner. Wir wünschen Fr. Fischbacher für ihren weiteren beruflichen Weg viel Glück und Freude.

Fr. Fischbacher möchte sich mit ein paar lieben Worten von den Heimbewohnern und der Brandenberger Bevölkerung verabschieden:

Liebe Bewohner von Brandenburg!

"In jede Freude mischt sich eine Empfindung von Dankbarkeit" (J. W. von Goethe)

*Seit September 2002 war ich im Wohn- und Pflegeheim Brandenburg als Pflegedienstleiterin beschäftigt. Diese Zeit geht nun zu Ende, es war für mich eine prägende Zeit, in der ich sehr viel Positives erleben durfte
– es gab aber auch so manchen Regentag.*

Bedanken möchte ich mich besonders bei jenen Menschen, von denen ich in dieser Zeit sehr viel Unterstützung, Verständnis und Vertrauen erfahren durfte.

Den Bewohnern des Wohn- und Pflegeheimes wünsche ich alles Liebe und Gute, Gottes Segen, viel Freude und Zuversicht.

Meine neue Aufgabe als Pflegedienstleiterin im neuen Seniorenheim Wörgl beginnt mit 1. Oktober und ich freue mich auf jeden lieben Besuch aus Brandenburg!

*Eure
Eila Fischerbacher*

Daher wird die Stelle eines/r **Pflegedienstleiters/-in**

für das Seniorenheim Brandenburg - belegt mit 15 Heimbewohnern
hiermit neu ausgeschrieben.

Vollzeit (40-Stunden-Woche) oder Teilzeit (20-Stunden-Woche)
Entlohnung nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz

Bewerbungen (mit den üblichen Unterlagen)
bis 24. September 2004 an das Gemeindeamt Brandenburg.

Termine, Aktuelles

Sperrmüll-/Alteisenabfuhr am 16. Oktober 2004

3 Sammelstellen: Sportplatz Aschau / Obergründl / Sportplatz Brandenburg

jeweils von von 07.30 Uhr - 12.00 Uhr

Da der Sperrmüll sofort verarbeitet und geliefert wird, sind die angeführten Abgabezeiten unbedingt einzuhalten!!!

Nicht zu Sperrmüll und Alteisen gehören:

Auto- und Fahrzeugreifen, Kühlgeräte/-schränke, Gefriertruhen, Elektronikschrott, Kartonagen, Altglas, Verpackungspapier, Plastikverpackungen, Problemstoffe, Holzteile, Hausmüll.

Problemstoffsammlung am 25. Oktober 2004

in Brandenburg:

von 12.30 Uhr - 14.30 Uhr
neben dem alten Gemeindeamt

in Aschau:

von 15.00 Uhr - 15.30 Uhr
Sportplatz

Folgende Problemstoffe können gratis abgegeben werden:

Altöl, Speiseöl/-fett, Trockenbatterien, ölhaltiger Abfall, Laugen, Säuren, Fotochemikalien, Farben, Lacke, Druckgaspackungen, Autobatterien, Lösungsmittel, Leergebinde mit Verunreinigungen, Haushaltsreiniger, Pflanzenschutzmittel, Gifte, Holzschutzmittel, Medikamente, Körperpflegemittel.

Kühlgeräte- und Elektronikschrott werden bei dieser Sammlung NICHT angenommen!

Altpapier-/Kartonagensammlung am 26./27. Nov. 2004

in Brandenburg:

von 26. bis 27. November, 17.00 Uhr
hinter dem alten Gemeindeamt

in Aschau:

am 27. November von 08.00 Uhr - 17.00 Uhr
bei der Volksschule (Gemeindeanhänger)

Es wird gebeten, nur gebündeltes Altpapier und zerkleinerte Kartonagen abzugeben!



Zivilschutz in
ÖSTERREICH

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2004 zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit insgesamt ca. 7800 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten

gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute

auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute

gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Infotelefon am 2. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr

0512 - 1588 oder 0512 - 580580

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Fr. Dr. Haibach informiert:

Ernährungsberatung mit Fr. Simone Fiegl von AVOMED

von 20.09. bis 01.10.2004 jeweils vormittags in der Praxis Dr. Haibach

***Beratung zum Thema Stoffwechselerkrankungen (Zucker, Gicht etc.),
Nahrungsmittelunverträglichkeit, Gewichtsreduktion etc.***

Selbstbehalt:

Erstberatung 1 Stunde = € 7,- / jede weitere ½ Stunde = € 3,50

Hautärztin Fr. Dr. Ulrike Ortner

am 16.09.2004 - von 09.00 bis 12.00 Uhr in der Praxis Dr. Haibach

***Um telefonische Voranmeldung und Terminvereinbarung
wird gebeten: Praxis Dr. Haibach, Tel. 05331 / 52 23.***

Der ***ELTERN-KIND-VEREIN*** bietet

in Zusammenarbeit mit dem ***ROTEN KREUZ*** einen

16stündigen 1. Hilfe-Kurs in Brandenburg

***für alle Interessierten an. Der Kurs wird von einem Mitarbeiter des Roten Kreuzes
durchgeführt. Jeder Teilnehmer erhält am Ende des Kurses ein Zertifikat, das als Vorlage
für Führerscheinprüfungen oder andere behördliche Zwecke dienen kann.***

Der Kurs kann ebenso nur als Auffrischung der eigenen 1. Hilfe-Kenntnisse dienen.

***Der Kurs beginnt am 12.10.2004, endet am 02.11.2004 und findet jeweils
dienstags und donnerstags abends von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr statt.***

Die Räumlichkeiten werden noch rechtzeitig bekanntgegeben.

***Um rechtzeitige Anmeldung bei Fr. Gabi Heim – Tel. 05331 / 56 46
oder 0664 / 2738 301 wird gebeten – begrenzte Teilnehmerzahl!***

unsere Vereine berichten...

Der Veteranenverein Brandenburg berichtet:

Delegiertentag des Kameradschaftsbundes Bezirksverband Kufstein in Brandenburg

Bei wunderschönem Wetter wurden die Teilnehmer am Bezirksdelegiertentag im Gasthof Ascherwirt begrüßt. Wie es sich für einen Tiroler Traditionsverband an einem Sonntagvormittag gehört, begann die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Gottesdienst und einem Gedenken mit Kranzniederlegung, Ehrensalue und Defilierung am Kriegerdenkmal.

Bei der anschließenden Tagung konnte Bezirksobmann Hermann Hotter zahlreiche Ehrengäste begrüßen, sein besonderer Dank galt Bürgermeister Albert Ender, Pfarramtsleiterin Schwester Kathi, Ehrenobmann Alois Ascher und Obmann Herbert Rupprechter.

Bei der Vergabe von Auszeichnungen wurde Bgm. Albert Ender für besondere Verdienste vom Tiroler Kameradschaftsbund die Verdienstmedaille in Gold überreicht. Für die Unterstützung beim Bezirksdelegiertentag sei auf diesem Weg nochmals "herzlichen Dank" gesagt!



im Bild: Obmann Herbert Rupprechter, Bgm. Albert Ender und Bezirksobmann Hermann Hotter.

Krippenverein Brandenburg

Der Krippenverein Brandenburg veranstaltet auch heuer wieder einen **Krippenbaukurs**.

Kursleiter Hans Mayr wird dabei – wie schon in den Jahren zuvor – mit Rat und Tat zur Seite stehen. Interessierte melden sich bitte bei **Hr. Hugo Auer, Tel. 5330** oder **Fr. Herta Marksteiner, Tel. 5164**.



Erstes Zusammentreffen im Kursraum (Pfarrsaal) am **Montag, 27.09.2004**.

Veranstaltungen, Termine

Die **SCHÜTZENGILDE-/KOMPANIE BRANDENBERG**

lädt herzlichst ein zum

SEPP-OBERAUER-GEDENKSCHIESSEN

Ort: **Sepp-Oberauer-Schießstand Brandenburg**
(Der KK-Schießstand wurde in dankbarer Erinnerung an den früheren Oberschützenmeister umbenannt.)

Datum: am **18./19.09.** und **25./26.09.2004**

Zeit: jeweils von 08.00 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit

Preise: € 500,- für den besten Schuss auf das grüne Gedenkblattl sowie weitere Geld- und Sachpreise

Einladung Volksmusik zum Erntedank in Brandenburg

am So. 10. Okt. 2004, 14h
Pfarrkirche

Mitwirkende:

Oberrainer Dreigsong, Südtirol
Zuahäusl-Aufgeiger, Bayern
Mitterberger-Zwoagsong, Weerberg
Harfensolistin Olivia Neuhauser, Brandenburg
Bläser der BMK Brandenburg
Jager-Schneider Familienmusik Arzberger

Verbindende Worte:

Pfarramtsleiterin Katharina Achrainer

Eintritt: Freiwillige Spenden für die Kirchenrenovierung

Anschließend gemütliches Singen und
Musizieren beim Ascherwirt

Veranstalter: Fam. Arzberger

Die

BUNDESMUSIKKAPELLE BRANDENBERG

lädt herzlichst ein zum

Almabtrieb

beim Gwercherwirt

am 18.09.2004

Beginn 11.00 Uhr

Für Unterhaltung sorgen
die "Guffertspitzler".

Musikantenball

im Gasthof Ascherwirt

am 06.11.2004

Beginn 20.30 Uhr

Herzlichen Glückwunsch

zur Geburt



Fr. Mauracher Silke zum Sohn Marco Kevin, geb. 22.04.
Fr. Wieser Bianca zur Tochter Isabella, geb. 09.05.
Fam. Moser Tamara und Johann zum Sohn Sandro, geb.
11.07.

zum Geburtstag



Hr. Marksteiner Lorenz, HNr. 119 zum 70. Geburtstag
Fr. Neuhauser Anna, Aschau 20 a zum 70.
Geburtstag
Hr. Rangger Franz, HNr. 53 zum 70. Geburtstag
Hr. Weißbacher Johann, HNr. 151 zum 70.
Geburtstag
Hr. Neuhauser Georg, HNr. 55 zum 70. Geburtstag
Hr. Mauracher Josef, HNr. 78 zum 70. Geburtstag

Fr. Wimoser Maria, HNr. 89 zum 80. Geburtstag

Hr. Ascher Otto, Aschau 42 zum 85. Geburtstag
Fr. Rupprechter Barbara, HNr. 88 b zum 85.
Geburtstag

zur Hochzeit



Fr. Mühlegger Angela und Hr. Arzberger Roman, 28.05.

